Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

► **Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit**

Liebe Eltern

Jugendliche die nach der obligatorischen Schulzeit über keine Anschlusslösung verfügen sind gefährdet, die Berufswahl und den Arbeitseinstieg zu verpassen. Die vorliegende Seite, möchte Sie als Eltern informieren, wie der Übergang von der Schule in die Berufswelt erfolgreich zu gestalten ist.

Sie haben eine Tochter oder einen Sohn in der 7., 8., 9. oder 10. Klasse. Ihr Sohn oder Ihre Tochter muss sich nun für einen Beruf oder eine weiterführende Schule entscheiden. Das ist gar nicht immer so einfach, obwohl die Schule und die Berufsberatung die Jugendlichen bei der Wahl einer Ausbildung unterstützen. Die Verantwortung bleibt aber bei den Jugendlichen selbst und eben auch bei Ihnen, den Eltern. Sie müssen also zusammen mit Ihren Kindern sehr viel selber tun, um eine gute Lösung zu finden. Es ist sehr wichtig für die Jugendlichen, dass die Mutter und/oder der Vater so gut wie möglich helfen.

Wie hilft die Schule?
Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler in der 8. und 9. Klasse auf die Wahl eines Berufes oder einer weiterführenden Schule vor. Fragen Sie den **Lehrer oder die Lehrerin**, was genau in der Schule läuft.

Das Schweizer Bildungs- und Berufsbildungssystem
Der Weg zu einem bestimmten Beruf kann in der Schweiz ganz anders aussehen als in Ihrem Herkunftsland. So muss man hier nur für einen kleinen Teil der Berufe die Mittelschule und dann die Universität besuchen. Die meisten Jugendlichen in der Schweiz erlernen ihren Beruf nach der obligatorischen Schulzeit in einer beruflichen Grundbildung, einer sogenannten **Berufslehre**: Während drei bis vier Jahren machen sie ihre Ausbildung einerseits in einem Betrieb (Praxis), gehen gleichzeitig aber auch noch zur Schule, wo sie die Theorie erlernen. Es gibt in der Schweiz etwa 250 Berufe, die auf diese Art und Weise erlernt werden.

Wie hilft die Berufsberatung?
Die **Berufsbeartung** http://www.bbe-bs.ch/jugendliche_eltern/unsere-dienstleistungen/berufs-und-laufbahnberatung des Kantons Basel-Stadt, Rebgasse 14, 4058 Basel Telefon 061 267 86 82 bietet Informationen und persönliche Gespräche an. Sie unterstützt Sie bei der Berufswahl und gibt Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten, die für Ihr Kind bestehen. Ebenfalls verfügt die Berufsberatungsstelle über Informationen, wie man überhaupt eine Lehrstelle bekommt und welche Firmen Lehrstellen anbieten. Dieses Angebot ist für Jugendliche kostenlos. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Was können Sie selbst tun?
Der nachfolgende link http://www.berufsberatung.ch/dyn/8188.aspx#a8191 informiert Sie in Ihrer Sprache über die verschiedensten Möglichkeiten, wie Sie und Ihr Kind bei der Berufswahl selbst aktiv werden können.

Die Wahl für einen Beruf oder eine weiterführende Schule braucht Zeit zum Nachdenken und Zeit, verschiedene Alternativen zu prüfen. Nehmen Sie sich also die Zeit für diesen wichtigen Schritt im Leben Ihrer Kinder. Ihre Söhne und Töchter sind darauf angewiesen, dass Sie als Eltern sie unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg!